

„25 Jahre OVB – eine feste Größe in Österreich“

Die beiden OVB-Chefs Margit Eidenhammer und Markus Spellmeyer im Interview mit AssCompact zum 25-jährigen Jubiläum der OVB Österreich

Sie sind seit einem Vierteljahrhundert erfolgreich am Markt tätig. Welches Erfolgsgeheimnis steckt aus Ihrer Sicht hinter der positiven Entwicklung der OVB Österreich?

Margit Eidenhammer: Die OVB Österreich ist eingebettet in einen internationalen Konzern mit nun 47 Jahren Erfahrung in der Allfinanzberatung. Wir selbst kennen seit 25

„Unser eigener Anspruch an die Beratungsqualität unserer Geschäftspartner ist hoch. Dafür sorgt eine fundierte Ausbildung mit hohen Ausbildungsstandards.“

Margit Eidenhammer

Jahren den österreichischen Allfinanzmarkt. Mit unserem kundenorientierten und auf langfristiger Partnerschaft beruhenden Betreuungsansatz und unserem bewährten Geschäftsmodell der qualitativen Allfinanzberatung bieten wir unseren Kunden Sicherheit und Verlässlichkeit. Unser eigener Anspruch an die Beratungsqualität unserer Geschäftspartner ist hoch. Dafür sorgt eine fundierte Ausbildung mit hohen Ausbildungsstandards. Gemeinsam mit unseren internen und ex-

ternen Spezialisten sowie der Wirtschaftskammer werden unsere Geschäftspartner bestens aus- und weitergebildet.

Markus Spellmeyer: Die Stärke der OVB ist der persönliche, vertrauensvolle Kontakt zu ihren Kunden. Auf diese Stärke setzen wir auch in Zukunft. Unser Ziel ist es, Bewährtes erfolgreich mit Neuem zu kombinieren. Daher möchten wir zukünftig auch die aktuellen technischen Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, um unseren Service noch weiter zu optimieren und möglichst viele Zielgruppen anzusprechen.

Hat es Vorteile, Teil eines international aufgestellten Konzerns zu sein, der in 14 Ländern Europas zuhause ist?

Markus Spellmeyer: Die Vorteile sind ganz klar: Wir profitieren vom Netzwerk OVB, indem wir Plattformen nutzen können, um uns international auszutauschen. Erfahrungen in einzelnen Märkten können wir oftmals nutzen, um sie als Best-Practice-Ansätze auf andere Märkte zu übertragen. Auch die europaweit bekannte Marke OVB, die Börsennotiz mit der damit verbundenen Transparenz und die hohe Finanzkraft im Konzern unterstützen unsere Aktivitäten in Österreich. Und unsere Geschäftspartner schätzen natürlich die internationalen Karriere-möglichkeiten, die ihnen OVB bietet.

Hohe Aus- und Weiterbildungsstandards sind Ihnen wichtig, um die Qualität sicherzustellen. Was tun Sie darüber hinaus?

Margit Eidenhammer: Qualität ist sozusagen unser Fundament. Auf Dauer lohnt Qualitätsdenken immer. Die OVB Österreich ist ein zertifizierter Finanzdienstleister. Regelmäßig bescheinigt uns der TÜV Österreich eine hohe Kundenzufriedenheit. 2015 führte das Test-



Margit Eidenhammer,
Geschäftsführerin der OVB Allfinanzvermittlungs GmbH

- geboren 1970
- seit 1994 bei der OVB
- verantwortlich für Finanzen, Operations inklusive Aus- und Weiterbildung, IT

magazin konsument.at im Auftrag der Arbeiterkammer Tirol anonyme Testberatungen zum Pensionskonto durch, bei denen die Finanzvermittler der OVB Tirol vor allen Wettbewerbern als Testsieger hervorgingen. Diese zwei Beispiele sind aus meiner Sicht deutliche Belege für die Qualität unserer Dienstleistung am Kunden.

Wo sehen Sie die wesentlichen Herausforderungen für die OVB Österreich in den kommenden Jahren?

Markus Spellmeyer: Eine Herausforderung wird es sicher sein, noch viele weitere Menschen in Österreich für eine unternehmerische Tätigkeit als Vermögensberater zu begeistern und ihnen aufzuzeigen, dass der Beruf des Vermögensberaters eine Aufgabe mit großer Zukunft und besten Chancen darstellt.

Wichtig ist es uns auch, dass wir unsere Vorreiterrolle im Service- und Produktbereich behalten. Dazu gehört eine optimale Produktpolitik, die sowohl den rechtlichen Rahmenbedingungen gerecht wird, aber auch für Innovationen offen ist. Darauf wird es ankommen.

Wenn Sie in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern, wo soll die OVB Österreich in zehn Jahren beim 35. Jubiläum stehen?

Margit Eidenhammer: Wir wollen auf jeden Fall die feste Größe im österreichischen Markt bleiben, zu der wir uns entwickelt haben. Und: Wir wollen unseren Erfolgskurs fortsetzen.

Markus Spellmeyer: Das sehe ich auch so, dem ist nichts hinzuzufügen!

Frau Eidenhammer, Herr Spellmeyer, welches Ziel haben Sie sich zusammenfassend als Geschäftsführer der OVB Allfinanzvermittlungs GmbH gesetzt?

Markus Spellmeyer: Ich denke, wir machen einen guten Job, wenn unsere Geschäftspartner mit Freude, mit Erfüllung und Erfolg bei der Sache sind.

Margit Eidenhammer: Wir wollen ei-



**Markus Spellmeyer,
Geschäftsführer der OVB Allfinanzvermittlungs GmbH**

- geboren 1975
- seit 2014 bei der OVB
- verantwortlich für Vertrieb, Marketing, PR, Produktmanagement

ner der modernsten und innovativsten Finanzdienstleister sein und haben das Ziel, das Unternehmen und unsere Geschäftspartner noch erfolgreicher zu machen.

Nochmal den Blick auf die nächsten zehn Jahre und bevorstehende Herausforderungen gerichtet: Wie würden Sie Ihre Stimmung beschreiben?

Margit Eidenhammer: Sehr zuversichtlich und optimistisch.

Markus Spellmeyer: Genau. Noch dazu vielleicht angriffslos-tig. Und zwar in dem Sinne, etwas bewegen zu wollen. ■

„Die Vorteile sind ganz klar: Wir profitieren vom Netzwerk OVB, indem wir Plattformen nutzen können, um uns international auszutauschen.“

Markus Spellmeyer